

132. Die Blümelein, sie schlafen

Melodie nach einem geistl. Lied v. Jahre 1638

Satz: Anton Mayr

1. { Die Blü-me-lein, sie schla-fen schon längst im Mon-den-schein }
sie - nik-ken mit den Köpf-chen auf ih-ren Sten-ge-lein. }

Es rüt-telt sich der Blü-ten-baum, er säu-selt wie im Traum.

Schla-fe, schla-fe, schla-fe, schlaf ein mein Kin-de-lein.

2. Die Vögelein, sie sangen so süß im Sonnenschein
sie sind zur Ruh gegangen in ihre Nestelein.
Das Heimchen in dem Ähregrund,
es tut allein sich kund.
Schlafe

3. Sandmännchen kommt und guckt durchs Fensterlein,
ob irgend noch ein Kindlein nicht mag zu Bette sein.
Und wo er nur ein Kindchen fand, streut er ihm Sand,
streut er ins Aug ihm Sand.
Schlafe